

lebendig, aktiv, vielfältig

Ortsplanungsrevision Zäziwil 2030 – OPR'30

Im Mai 2026 startete der Gemeinderat mit der Ortsplanungsrevision Zäziwil 2030 – kurz OPR'30. Aktuell werden in einer ersten Phase die Grundlagen erarbeitet und analysiert. Dazu gehören die Erhebung der Bauzonenreserven und des Wohnbaulandbedarfs, die Aktualisierung des Landschafts- und Naturinventars mit den kommunalen Schutzobjekten sowie die Siedlungsanalyse mit dem Verdichtungspotenzial im Bestand.

Für die Erhebung der kommunalen Schutzobjekte – Bäume, Hochstammobstgärten, Hecken – werden im Herbst 2026 Feldbegehungen durchgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten kann es erforderlich sein, dass Vertreter der Gemeinde einzelne Grundstücke betreten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und den Zugang zum Schutzobjekt.

In der zweiten Phase wird der Richtplan «Räumliche Gesamtentwicklung» überarbeitet. Er bildet die Grundlage für die strategische Ausrichtung, die Zielsetzung und die Massnahmen des weiteren Planungsprozesses.

Austausch und Partizipation

Verschiedene Anspruchsgruppen, unter anderem Gewerbetreibende sowie Landwirte werden Anfang September themenspezifisch über das Projekt informiert und zum Austausch eingeladen. Im Dezember ist eine erste öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant.

Weitere Informationen folgen und finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik Projekte.

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Liste der Kulturinstitutionen – Vernehmlassung

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Liste der 18 Kulturinstitutionen «von mindestens regionaler Bedeutung» für die Vertragsperiode 2028 bis 2031 zu. Er folgt damit dem Vorschlag der Kommission Kultur der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM). Die Gemeinden der RKBM unterstützen aufgenommene Kulturinstitutionen mit jährlich CHF 6,38 Mio. Der Pro-Kopf-Beitrag liegt damit bei CHF 6,49. Nebst den bisherigen 15 Institutionen sollen neu das Sensorium Rütthubelbad, das Schweizerische Blindenmuseum «anders sehen» und das Theater Szene in die Liste aufgenommen werden.

Heizungersatz Gemeindehaus – Kreditabrechnung

Im vergangenen Jahr wurde die alte Ölheizung im Gemeindehaus durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Das Projekt umfasste neben dem Heizungersatz den Rückbau der alten Tankanlage sowie umfangreiche Baumeister-, Elektro- und Malerarbeiten und wurde im Dezember 2025 abgeschlossen. Der Gemeinderat hat nun die Kreditabrechnung im Umfang von CHF 71'807.20 genehmigt. Der bewilligte Kredit von CHF 75'000 wurde um 4,3 % unterschritten.

Brächete in Zäziwil

Bald lebt sie in unserem Dorf für einen Tag wieder auf – die traditionelle Flachsverarbeitung. In diesem Jahr feiern wir mit der **70. Ausgabe** ein Jubiläum:

**Mittwoch, 30. September 2026,
von 9 bis 17.30 Uhr**

Die Brächete bietet mit Vorführungen zur Flachsverarbeitung und zum alten Handwerk, vielseitigen Marktständen, verschiedenen Festwirtschaften und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm ein vielfältiges Erlebnis für Jung und Alt. Am Abend runden Festbetrieb, Bar und Disco den Tag ab.

Die Thunstrasse ist ganztägig für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Umleitung ist signalisiert und wird mit den Bauarbeiten in Konolfingen abgestimmt. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Zäziwil.

Verkauf von Festabzeichen an der Brächete

Wir suchen Schülerinnen und Schüler, die an der Brächete, von 9 bis 17 Uhr, Festabzeichen verkaufen. Pro verkauftem Festabzeichen erhält die Schülerin / der Schüler 50 Rappen.

Bei Interesse bitte bis am 22. September 2026 bei der Gemeindeverwaltung Zäziwil melden.

Wasserversorgung – Sparsamer Umgang mit Trinkwasser

Im Versorgungsgebiet des Wasserverbands Kiental war der Wasserverbrauch in den vergangenen Wochen zeitweise deutlich erhöht. Insbesondere während der Nachtstunden wurden hohe Verbrauchsspitzen festgestellt. Die getroffenen Massnahmen und das angepasste Wasserbezugsregime zeigen Wirkung und der Verbrauch konnte inzwischen geglättet werden. Aufgrund der anhaltenden Trockenperiode und der fehlenden ergiebigen Niederschläge ist nach wie vor ein sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser angezeigt.

Damit die Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser weiterhin sichergestellt werden kann, ist die Bevölkerung aufgerufen, **Wasser sparsam und verantwortungsvoll zu verwenden.**

Bitte beschränken Sie Ihren Wasserverbrauch auf das notwendige Minimum und verzichten Sie bis auf Weiteres möglichst auf nicht zwingend erforderliche Wasserverwendungen. Dazu gehören insbesondere das **Waschen von Fahrzeugen sowie die Bewässerung von Rasenflächen und Grünanlagen.** Die gezielte Bewässerung von Gemüseärten mit der Giesskanne ist weiterhin zulässig.

Die **Bewässerung von landwirtschaftlichen Kulturen und Feldern aus der öffentlichen Wasserversorgung ist bis auf Weiteres zu unterlassen.** Die öffentliche Trinkwasserversorgung dient in erster Linie der Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser und ist nicht für die grossflächige Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen ausgelegt.

Wasserbezüge ab Hydranten sind **bewilligungspflichtig** und dürfen ausschliesslich mit entsprechender Freigabe der Gemeinde erfolgen. Unbewilligte Wasserbezüge sind nicht zulässig und strafbar.

Auch im Haushalt lässt sich mit einfachen Massnahmen Wasser sparen:

- **Wasserhahn beim Zähneputzen oder Rasieren schliessen:** Damit lassen sich rund 6 Liter Wasser pro Minute sparen.
- **Duschzeit verkürzen:** Pro Minute Duschen werden rund 6 bis 10 Liter Wasser verbraucht.
- **Duschen statt baden:** Dadurch lässt sich der Wasserverbrauch gegenüber einem Bad um bis zu 75 % reduzieren.
- **Waschmaschine und Geschirrspüler nur vollständig beladen laufen lassen:** Damit lassen sich jährlich mehrere Tausend Liter Wasser und zusätzlich Strom sparen.
- **Tropfende Wasserhähne und rinnende WC-Spülkästen rasch reparieren lassen:** Ein einziger tropfender Wasserhahn kann einen jährlichen Wasserverlust von über 21'000 Litern verursachen. Auch unbemerkt rinnende WC-Spülkästen können erhebliche Mengen Wasser verschwenden.
- **Bei der Neuanschaffung auf wassersparende Haushaltsgeräte achten:** Gegenüber sehr alten Geräten kann der Wasserverbrauch je nach Modell und Nutzung deutlich sinken, in einzelnen Fällen um bis zu 50 %.

Kontrollieren Sie zudem gelegentlich Ihre Hausinstallation und den Wasserzähler. Ein unerwartet hoher Verbrauch kann auf eine Leckage, eine defekte Armatur oder einen rinnenden WC-Spülkasten hinweisen. Auffällige Wasserverluste, Leckagen oder ungewöhnliche Feuchtstellen melden Sie bitte der Gemeindeverwaltung oder dem zuständigen Brunnenmeister.

Der Wasserverbund Kiesental und die Gemeinde beobachten die Entwicklung laufend. Eine Entwarnung ist aufgrund der anhaltenden Trockenheit noch nicht möglich. Über Veränderungen der Situation und allfällige weitere Massnahmen wird die Bevölkerung informiert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Mit einem sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser tragen Sie dazu bei, die Versorgungssicherheit während der aktuellen Trockenperiode aufrechtzuerhalten.

Erteilte Baubewilligungen

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland oder die Bau- und Planungskommission Zäziwil haben je nach Zuständigkeitsordnung folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lüthi Urs und Zürcher Christine; Neubau Zweifamilienhaus mit Pergola, Schopf und Gartenhaus, Erweiterung Autounterstand, Aufstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät, Montage einer Solaranlage, Bahnhofmatte 25 + 25a
- Liechti Reto und Michèle; Abbruch des bestehenden Wohnhauses sowie der Heubühne, Neubau 3-Familienhaus auf bestehendem Sockelgeschoss, Erstellen einer Solaranlage, Hinterlenzligenweg 14
- Steiner-Siegenthaler Ursula; Innenrenovation mit neuer Raumaufteilung, Einbau Dachflächenfenster, Installation einer Photovoltaikanlage, Langnaustrasse 76
- Trachsel Christof und Irene / Bucciol Nicolas und Annemarie; Ersatz Ölheizung, Aufstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät, Bachmatt 7 + 9
- Meyer Guy und Daniela; Sanierung Wohnung, Abbruch Balkon mit vergrössertem Wiederaufbau, Wohnung 1. OG Süd, Hinterreutenenweg 5
- Long Anna Rosa; Rückbau Bahnschwellenmauer, Neubau Betonmauer, Rainliweg 1

Nacht der Sterne 2026

Am Freitag, 11. September 2026, findet im Kanton Bern erneut die «Nacht der Sterne» statt.

Die Aktion macht darauf aufmerksam, dass künstliches Licht unsere Nächte zunehmend erhellt – und dass bereits einfache Massnahmen helfen, unnötige Lichtemissionen zu vermeiden.

Eine natürlich dunkle Nacht ist wertvoll für nachtaktive Tiere und ihre Lebensräume, für den Menschen und nicht zuletzt für den Blick auf den Sternenhimmel. Gleichzeitig lässt sich mit einem bewussten Umgang mit Beleuchtung auch Energie sparen.

Die Gemeinde Zäziwil lädt deshalb die Bevölkerung sowie Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe ein, die «Nacht der Sterne» zu unterstützen. **Schalten Sie am 11. September 2026 nicht benötigte Aussen-, Garten-, Fassaden-, Schaufenster- oder Reklamebeleuchtungen aus und lassen Sie die Nacht für einmal wieder etwas dunkler werden.**

Auch im Alltag lohnt es sich, zu prüfen, wo Licht tatsächlich notwendig ist und wo darauf verzichtet werden kann.

Die öffentliche Strassenbeleuchtung auf den Kantons- und Gemeindestrassen wird in Zäziwil nicht ausgeschaltet. Sie bleibt aus betrieblichen und sicherheitsrelevanten Gründen in Betrieb.

Für die Teilnahme braucht es kein besonderes Programm: Jede ausgeschaltete, nicht benötigte Lichtquelle ist ein kleiner Beitrag zu weniger Lichtverschmutzung und zu mehr natürlicher Nachtdunkelheit.

Nationale Woche gegen Food Waste

Mach mehr draus – Gemeinsam gegen Food Waste

Vom **12. bis 20. September 2026** dreht sich in der ganzen Schweiz alles um den bewussteren Umgang mit Lebensmitteln.

Während dieser Woche setzen Unternehmen, Organisationen und die öffentliche Hand ein sichtbares Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Gemeinsam laden wir die Bevölkerung ein, Food Waste im Alltag zu reduzieren.

In der Schweiz entstehen jährlich rund 2,81 Millionen Tonnen Lebensmittelverluste entlang der gesamten Wertschöpfungskette – mit erheblichen ökologischen und wirtschaftlichen Folgen.

Private Haushalte tragen einen wesentlichen Teil dazu bei: Pro Person fallen zu Hause durchschnittlich 80 kg essbare Lebensmittelabfälle pro Jahr an.

Ein grosser Teil dieser Verluste liesse sich ohne Einschränkungen vermeiden – etwa durch bessere Einkaufsplanung, richtige Lagerung, den bewussten Umgang mit Haltbarkeitsdaten, kreative Resteverwertung und eine erhöhte Wertschätzung von Lebensmitteln im Alltag.

*United-Against-Waste und foodwaste.ch
Bundesamt für Umwelt BAFU und
Partnerorganisationen*

Verkehrssperrung Oberthalstrasse

Das Tiefbauamt des Kantons Bern führt auf der Kantonsstrasse zwischen Zäziwil und Oberthal Sicherheitsholzereiarbeiten durch. Dafür wird die Oberthalstrasse für den Durchgangsverkehr in beide Fahrtrichtungen gesperrt.

15. bis 17. September 2026
jeweils von 7 bis 17 Uhr

Betroffen ist der Abschnitt ab Waldmätteli in Zäziwil bis zur Abzweigung Zälg in Oberthal.

Der Verkehr wird während der Sperrzeiten über Zäziwil – Grosshöchstetten – Möschberg bzw. in Gegenrichtung umgeleitet.

Das Tiefbauamt des Kantons Bern bittet die Bevölkerung um Verständnis für die unumgängliche Verkehrssperrung.

Fahrbahnerneuerung der Bahnstrecke Zäziwil – Bowil

Die SBB erneuert vom 31. August bis 23. Oktober 2026 die Bahnanlage zwischen Zäziwil und Bowil.

Dabei finden insbesondere von Anfang September bis Mitte Oktober zahlreiche Nachtarbeiten zwischen 22 und 06 Uhr statt. An den Wochenenden vom 25. bis 28. September 2026 sowie vom 2. bis 5. Oktober 2026 wird teilweise durchgehend im Dreischichtbetrieb gearbeitet.

Der Bahnübergang Inneres Moos ist an diesen beiden Wochenenden gesperrt. Die Umleitungen werden signalisiert.

Die Bevölkerung wird von der SBB mit einem separaten Informationsschreiben direkt über die Bauarbeiten informiert. Die SBB ist bemüht, die unvermeidbaren Lärmemissionen möglichst gering zu halten.

Reisenden wird empfohlen, vor der Fahrt den Online-Fahrplan oder die SBB Mobile App zu konsultieren.

Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten während Herbstferien

Während der Herbstferien, vom 21. September bis 9. Oktober 2026, gelten folgende reduzierte Telefon- und Schalteröffnungszeiten:

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr
 14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag
 8.30 bis 11.30 Uhr

Am Mittwoch bleibt die Verwaltung jeweils den ganzen Tag geschlossen (auch an der Brächette). Auf Anfrage bedienen wir Sie auch gerne ausserhalb dieser Öffnungszeiten.

Ab 12. Oktober 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Das Verwaltungsteam wünscht allen eine schöne Herbstzeit.

Schul- und Gemeindebibliothek

Schlussanlass – Sommer-Lese(s)pass

Mittwoch, 2. September 2026, 14 bis 14.30 Uhr
beim Kindergarten

Volle Leseplätze können mitgebracht oder bis am Mittwochmorgen, 2. September 2026, in der Bibliothek abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Öffnungszeiten Herbstferien

Freitag, 25. September 2026	19 bis 20.30 Uhr
Freitag, 2. Oktober 2026	19 bis 20.30 Uhr
Freitag, 9. Oktober 2026	19 bis 20.30 Uhr

Ab Montag, 12. Oktober 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Frauenverein Zäziwil und Umgebung

Anlässe im September 2026

Samstag, 5. und 19. September 2026

Brockenstube in der Zivilschutzanlage Zäziwil, von 9 bis 11.30 Uhr. Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbeln, Haushaltsgeräten usw.

*Auskunft bei Monika Haldimann,
Telefon 079 361 70 67.*

Dienstag, 8. September 2026

Zäme ässe im Bahnhofli Zäziwil um 11.30 Uhr. Das Mittagessen kostet CHF 18.50. Alle Frauen und Männer ab 50 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter *Telefon 031 711 12 42.*

Gewerbeverein Zäziwil und Umgebung

Berufslehre erleben 2026 – Berufe entdecken, Zukunft gestalten

Donnerstag, 3. September 2026, 13 bis 17 Uhr in der Turnhalle Biglen, Feltschenweg 4, Biglen

Beim Anlass «**Berufslehre erleben 2026**» präsentieren Betriebe aus verschiedenen Branchen ihre Lehrberufe. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, Berufe praktisch kennenzulernen, Fragen direkt an Berufsleute zu stellen und Kontakte für eine Schnupperlehre zu knüpfen.

Die Anmeldungen der Schulen sind erfreulich hoch. Wir dürfen deshalb mit vielen interessierten Schülerinnen und Schülern aus der Region rechnen.

Unser Ziel ist einfach: Jugendliche für unsere Berufe begeistern und den ersten Schritt zu einer Schnupperlehre ermöglichen.

Organisiert wird der Anlass gemeinsam von den Gewerbevereinen Zäziwil und Umgebung, Grosshöchstetten, Biglen und Umgebung, Walkringen und Konolfingen.

Zahlreiche Betriebe und Berufsgruppen engagieren sich gemeinsam für die Nachwuchsförderung.

Krabbelgruppe Zäziwil

Gemeinsam spielen, herumtoben, einander kennenlernen, Znüni essen, lachen, sich austauschen und geniessen.

Wer Kinder ab Geburt mit Begleitperson
Daten 14. September / 12. + 26. Oktober 2026

Jeweils Montagmorgen, von 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus Zäziwil, im ehemaligen Jugendraum im UG (Treppe aussen).

Kantonspolizei Bern – Präventions- und Aufklärungskampagne

E-Trottinets und E-Roller – Kenne die Regeln, respektiere die Limits

Neben Autos, Velos und Motorrädern gibt es heute zahlreiche spezielle Fahrzeugarten. Die Kantonspolizei Bern informiert über die geltenden Vorschriften zu Trendfahrzeugen.

Fahrzeuge, die für den öffentlichen Raum zugelassen sind

Wenn Ihr Elektro-Trendfahrzeug für den öffentlichen Raum zugelassen ist, müssen Sie sich an die folgenden Regeln halten:

- Kinder unter 14 Jahren dürfen diese Fahrzeuge nicht fahren.
- Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren brauchen einen Führerausweis der Kategorie M, ab 16 Jahren ist kein Ausweis erforderlich.
- Wer ein schnelles E-Bike fährt, braucht auch einen Führerausweis der Kategorie M, wenn die Person älter als 16 Jahre ist.
- Das Mitführen von Personen ist erst ab 16 Jahren erlaubt.
- Auf einem E-Trottinett sind Mitfahrende verboten. Auf einem E-Roller ist dies nur erlaubt, wenn ein zweiter Sitzplatz vorhanden ist.
- Die Beleuchtung ist auch tagsüber einzuschalten.
- Während der Fahrt bleiben die Hände am Lenker. Das Handy darf nicht benutzt werden.
- Das Tragen eines Helms wird empfohlen, auch wenn es nicht vorgeschrieben ist.

- Veränderungen am Fahrzeug (Tuning), die es schneller machen, sind verboten und können angezeigt werden.
- Für E-Trottinets gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h, für E-Roller 25 km/h.
- Wenn Radstreifen oder Radwege vorhanden sind, müssen diese benutzt werden. Sofern keine solchen vorhanden sind, muss am rechten Fahrbahnrand gefahren werden.
- Das Fahren auf dem Trottoir ist verboten.
- Es gilt grundsätzlich die Signalisation für Fahrräder. Allgemeine Fahrverbote sind einzuhalten.

Fahrzeuge, die nicht für den öffentlichen Raum zugelassen sind

Manche Fahrzeuge dürfen Sie nur auf einem abgesperrten Areal fahren, zum Beispiel:

- Elektro-Einrad: Onewheel / Monowheel
- Elektro-Smartwheel: Hoverboard
- Elektro-Skateboard

Ab September führt die Kantonspolizei vermehrt Kontrollen durch.

Weitere Informationen und eine Übersicht über die verschiedenen Fahrzeugarten und die jeweiligen Vorschriften finden Sie auf der Webseite www.police.be.ch/trendfahrzeuge.

Japankäfer – aufmerksam sein und Verdachtsfälle melden

Der invasive Japankäfer breitet sich in der Schweiz weiter aus und wurde mittlerweile auch an verschiedenen Orten im Kanton Bern nachgewiesen. Zäziwil befindet sich aktuell weder in einem Befallsherd noch in einer Pufferzone. Besondere Bekämpfungsmassnahmen gelten in unserer Gemeinde deshalb derzeit nicht.

Trotzdem ist Aufmerksamkeit gefragt: Der Japankäfer kann grosse Schäden an Landwirtschaft, Gärten und Natur verursachen. Er befällt über 400 Pflanzenarten. Auffällig sind seine braunen Flügeldecken, der metallisch grün schimmernde Kopf sowie die weissen Haarbüschel an den Seiten und am Hinterteil.

Der Käfer ist etwa 1 bis 1,5 cm gross und wird hauptsächlich zwischen Juni und September beobachtet.

Einen verdächtigen Käfer entdeckt? Fotografieren Sie ihn von oben und von der Seite, fangen Sie ihn ein und bewahren Sie ihn in einem dicht verschlossenen Behälter auf. Der Fund ist anschliessend der Fachstelle Pflanzenschutz des Kantons Bern über das offizielle Meldeformular zu melden.

Weitere Informationen und das Meldeformular finden Sie auf der Website des Kantons Bern unter dem Stichwort «Japankäfer».



Und zum Schluss dies...

*Geduld ist nicht die Fähigkeit zu warten,
sondern die Fähigkeit beim Warten
gut gelaunt zu bleiben.*

Joyce Meyer

Redaktion

Gemeinde Zäziwil | Telefon 031 710 33 33 | gemeinde@zaeziwil.ch | www.zaeziwil.ch
Die Zäzi-Post erscheint monatlich.